



aktuell

STADTTEILBÜRO BIEBLACH

Themen

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Janet Klingler

Bisherige Aktionen

Stadtteilbüro Bieblach
unter neuer Trägerschaft eröffnet

Leistung der pflegenden
Angehörigen anerkennen

Projekt AGATHE: Der Vereinsamung
im Alter entgegenwirken

Kita Krümel:
Einweihung sprechender Zaun

Landesmigrationsbeauftragte
zu Gast im Stadtteilbüro

Projekt Kita Einstieg soll
fester Bestandteil in Gera bleiben

#Offen geht-
Auch in Bieblach

Halloween
Gruselparty im CM

Herbstliche Pflanzaktion
im Bürgerpark Bieblach-Ost

Lampionumzug
Kita Mosaik

**Geplante Aktionen
im Dezember**



gefördert
durch:



Träger:





Janet Klinger

Leuchtenburgstraße 10
07552 Gera

Telefon:
0365 5517804 oder
0163 7374015

E-Mail:
stadtteilbuero@otegau.de

Liebe BürgerInnen, liebe NetzwerkpartnerInnen, liebe Unternehmen.

Seit dem 01.05.2022 ist das Stadtteilbüro in Gera Bieblach wieder geöffnet. Es fand ein Trägerwechsels von der GWB Elstertal zur OTEGAU Arbeitsförder- und Berufsbildungszentrum Gera statt. Mit der neuen Trägerschaft hat sich auch der Standort des Stadtteilbüros geändert. Sie finden das Büro in der Leuchtenburgstraße 10, 07552 Gera.

Frau Klinger hat die Aufgaben der Stadtteilmanagerin in Bieblach übernommen und möchte sich hier nochmals kurz vorstellen:

Mein Name ist Janet Klinger. Gera ist meine Heimatstadt, wobei ich meine Kindheit und Jugend im Stadtteil Lusan verbrachte. Nach meinem Studium der Sozialpädagogik konnte ich in verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit Einblicke und Erfahrungen sammeln. Im weiteren beruflichen Kontext konnte ich zudem mein Wissen im Bereich der Projektentwicklung, Projektleitung, aber auch Mitarbeiterführung erweitern. Die Stelle der Stadtteilmanagerin bietet mir die Möglichkeit, das

fachliche Wissen mit meiner Begeisterung für Organisation, Koordinierung und Leitung zu verbinden. Nicht nur meine bisherigen Erfahrungen, sondern auch das Gefühl, an den neuen Aufgaben weiter wachsen zu können, ließen meinen Entschluss zur Übernahme der Stelle reifen.

Meine Arbeitsweise zeichnet sich durch sehr viel Engagement, Zuverlässigkeit und Liebe zum Detail aus. Meine offene und unkomplizierte Art macht es mir einfach, mit Menschen in Kontakt zu kommen und die Aufgaben einer Stadtteilmanagerin lösungsorientiert anzugehen.

Gern stehe ich den BürgerInnen in meinem Büro oder auch telefonisch sowie per Mail für Fragen, Probleme, und Anregungen zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam ins Gespräch kommen, an die langjährige gute Arbeit der Vorgängerin, Frau Bäuerle, anknüpfen, den Zusammenhalt stärken und gemeinsam etwas für den Stadtteil bewegen.

Stadtteilbüro Bieblach unter neuer Trägerschaft eröffnet

04.07.2022

Die Menschen in Gera-Bieblach haben ab sofort wieder eine feste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Leben in ihrem Stadtteil. Am 04.07.22 wurde das Stadtteilbüro in der Leuchtenburgstraße 10 feierlich eröffnet. Seit Mai 2022 ist Frau Janet Klinger als Stadtteilmanagerin, Ansprechpartnerin für die Bürger und Netzwerkpartner.



„Zu Eröffnung des Stadtteilbüros durchtrennten Frau Wanzar (Dezernentin für Jugend und Soziales) Herr Sonntag (Dezernent Stadtentwicklung, Bau und Umwelt), Frau Klinger (Stadtteilmanagerin) und Frau Vöcking (Geschäftsführung OTEGAU) (v.r.n.l.) gemeinsam feierlich das Band.“
Foto Steffi Mähne

Das Stadtteilbüro in Bieblach-Ost stellt vorrangig einen direkten Kontakt zu den Menschen vor Ort her und ist offen für jegliche Anliegen. Fragen zu Informationen über ortsansässiger Vereine oder medizinischer Versorgung können beantwortet werden, aber auch Vorschläge und Anregungen für den Stadtteil bis hin zu den Problemen oder Sorgen der Bürgerinnen und Bürger werden aufgenommen. Darüber hinaus werden ebenso Informationen über städtebauliche Planungen vermittelt. Die Anlaufstelle koordiniert außerdem Beratungen der Bürger- und Stadtteilgremien und unterstützt soziale Projekte. Zur Förderung der Netzwerkarbeit sind aus diesem Grund neben der Stadtteilmanagerin auch weitere soziale Projekte wie der Bieblacher Infopoint, die Stadtteilmütter, die Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung (ThINKA) oder das Stadtteilaktivteam in den Räumlichkeiten der Leuchtenburgstraße 10 zu finden.

Das Stadtteilbüro Gera-Bieblach wurde im Zuge des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt eingerichtet. Seit dem Jahr 2001 fungierte die GWB „Elstertal“ Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH als Träger des Stadtteilmanagements mit dem Stadtteilbüro Bieblach, da sie größter Vermieter in den Stadtteilen Bieblach-Ost und Bieblach/Tinz war. Seit Mitte des Jahres setzt die OTEGAU die bisherige Arbeit im Stadtgebiet fort. Bekannte Veranstaltungsformate werden übernommen. Die Teilnahme an bekannten Events, wie die Internationale Woche gegen Rassismus, die Interkulturelle Woche, die Woche der Generationen und die Woche der seelischen und psychischen Gesundheit werden auch in Zukunft durch eine Beteiligung des Stadtteilbüros wahrgenommen oder organisiert. Zudem können verschiedene Aktionen, wie der jährliche Frühjahrsputz im April, das Kinderfest am 1. Juni in Kooperation mit den Bieblacher Kindertagesstätten Bummi, Mosaik und dem Jugendclub CM, der Mal- und Zeichenwettbewerb als gemeinsame Aktion mit der SBBS Gesundheit, Soziales und



Sozialpädagogik sowie der Straßenmalaktion, initiiert durch die GWB Elstertal, unterstützt werden.

Das Stadtteilbüro Gera-Bieblach ist unter den folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Janet Klinger- Telefon: 0365/5517804 - Mobil: 01637374015 - stadtteilbuero.bieblach@otegau.de

Leistung der pflegenden Angehörigen anerkennen

06.07.2022

Im Die Woche der pflegenden Angehörigen in Thüringen vom 4. bis 10. Juli nutzte die Stadt Gera, um an zwei Aktionstagen in Gera-Bieblach und der Innenstadt ein abwechslungsreiches Beratungs- und Informationsangebot für interessierte Menschen zu organisieren, die zu Hause ihre Angehörigen, Nachbarn oder Freunde pflegen. Organisiert wurden diese zwei Tage vom Amt für Gesundheit und Versorgung. Unterstützt wurden diese zwei Tage von Fachkräften aus dem Sozialamt und unterschiedlichster Institutionen wie der Verbraucherzentrale, der OTEGAU, des Betreuungsvereins, des Demokratische Frauenbundes oder der IKK Classic für sämtliche Fragen und individuelle Beratung zur Verfügung. Ein breites Angebot sorgte für Begegnung und Austausches von Interessierten.

Insbesondere Fragen der Besucherinnen und Besucher nach Leistungen der Krankenkassen, nach möglichen Betreuungs- und Wohnformen für Pflegebedürftige sowie Unterstützung bei der Antragstellung für einen Pflegegrad waren Hauptanliegen an beiden Tagen. „Die Gespräche mit den Menschen, die sich zu Hause um die eigenen Eltern, Nachbarn oder Bekannte kümmern, haben gezeigt, wie wichtig es ist, auch über die Aktionstage hinaus regelmäßig in den Dialog zu treten und im Rahmen unserer Möglichkeiten als Kommune mit Hilfe unserer starken Netzwerkpartner vor Ort, so gut wie möglich zu unterstützen“, zieht Sozialdezernentin Sandra Wanzar Bilanz. Es sei gelungen, in der Öffentlichkeit für diese wichtige Arbeit zu sensibilisieren und die Hilfs- und Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige bekannt zu machen. Die Zahl der Pflegebedürftigen in Thüringen steigt weiter an. „Die wertvolle Arbeit der pflegenden Angehörigen ist in unserem bundesweiten Gesundheitssystem unverzichtbar und verdient höchste Anerkennung“, betont Sandra Wanzar.



Quelle: kommunikation@gera.de

Personen von links: Monique Heinze, Beate Malinowsky, Stanislav Rubaninsky, Janet Klinger, Steffi Mähne, Kristin Badura, Isabell Vogel, keine Ahnung wie die heißt, Anna Sophie Birchner

Der Verein „wir pflegen! – Interessenvertretung und Selbsthilfe pflegender Angehöriger in Thüringen e.V.“ initiierte und führte durch die Thüringer Woche der pflegenden Angehörigen. Der Verein gründete sich im Jahr 2020 und führte 2021 die erste Aktionswoche durch.

Für weitere Informationen besteht die Möglichkeit, sich bei Fragen rund um das Thema neben den Pflegekassen an die folgenden Kontaktstellen der Stadt zu wenden:

Service.GEneRAtionen

Heinrichstraße 43, 07545 Gera

Tel.: 0365 – 838 30 60

E-Mail: service.generationen@gera.de

Internet: www.gera.de/servicepunkt

Öffnungszeiten

Mo & Do: 08:00 – 13:00 Uhr

Di: 14:00 – 19:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo - Fr (außer Di): 08:00 – 14:00 Uhr

Di: 14:00 – 19:00 Uhr

Stadtverwaltung Gera

**Amt für Gesundheit und Versorgung
Gesundheitsförderung**

Gagarinstr. 68, 7545 Gera

Telefon: 0365 838 3595

E-Mail:

gesundheitsfoerderung@gera.de

Stadtverwaltung Gera

Sozialamt

**Abteilung Teilhabemanagement /
Beratung Altenhilfe / Pflege**

Gagarinstr. 99/101, 07545 Gera

E-Mail:

teilhabemanagement@gera.de





„Sandra Wanzar, Dezernentin für Jugend und Soziales (r.a.) und Suzanne Vöcking, Geschäftsführerin der OTEGAU (3.v.l.) gemeinsam mit den AGATHE MitarbeiterInnen Juliane Thom, Tom Götz, Ines Borowsky, Isabell Vogel und Steffi Mähne (v.l.n.r.) zur feierlichen Eröffnung des Projekts.“ Foto Stadt Gera

Das AGATHE Projekt für ältere Menschen ist in Gera am 14. September offiziell gestartet. Es ist ein Programm des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie mit dem Ziel, dass ältere Menschen, die alleine im eigenen Haushalt leben, weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben, so lange wie möglich selbständig bleiben können und nicht vereinsamen. Projektmitarbeiter geben Informationen zur Gesundheitsförderung, zu möglichen Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten, finanzieller Unterstützung oder haben als Gesprächspartner einfach ein offenes Ohr. Sandra Wanzar, Dezernentin für Jugend und Soziales, zeigt sich dankbar darüber, dass die ältere Generation mit ihren Bedürfnissen dank AGATHE so wertschätzend in den Blick genommen werde und künftig noch bessere persönliche Unterstützung in ihrem Alltag erhalte: „Wir sehen uns als Stadt in der Verpflichtung, Kontakt aufzunehmen und die Hand zu reichen, da zu sein oder an bestehende Hilfsangebote weiterzuleiten.“

In der Stadt Gera liegt der Anteil der Bürgerinnen und Bürger, die über 65 Jahre alt sind, derzeit bei 30 Prozent (Stand 31.12.2021). „Immer mehr ältere Menschen leben in Gera allein oder haben nur sporadischen Kontakt zu ihren Verwand[1]ten. Für viele von ihnen sind der Besuch beim Arzt oder das Einkaufen oftmals die einzigen Möglichkeiten für soziale Begegnungen“, erläutert Sandra Wanzar die Beweggründe für die Bewerbung für das Programm AGATHE. „Mit dem nun erhaltenen Zuschlag des Freistaates können wir als Stadt aktiv bestehender oder drohender Vereinsamung entgegenwirken.“

Senioren können sich mit verschiedenen Fragen/Wünschen und Problemen an eine AGATHE-Betreuungsperson wenden, wenn sie Kontakt, Begleitung oder einfach eine Beratung wünschen. Über Wohnungsunternehmen, Stadtteilbüros, Begegnungszentren und überall dort, wo die Stadt in Kontakt zu älteren Menschen tritt, wird auf die Angebote durch AGATHE aufmerksam gemacht. Der Unterschied zu bisherigen Angeboten für die ältere Generation ist, dass die AGATHE-Mitarbeitenden aufsuchend tätig sind, das heißt, dass sie direkt zu den Menschen nach Hause gehen, sofern dies gewünscht ist.

Als ausführender Kooperationspartner stellt die OTEGAU fünf speziell geschulte AGATHE-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in den Stadtteilen Lusan, Bieblach, Bieblach-Ost und der Stadtmitte. Es ist angedacht das Projekt auf weitere Stadtteile und den ländlichen Raum Geras auszuweiten. „AGATHE soll an bestehende Strukturen in Gera, wie beispielsweise an den Service.GEneRationen, an die Stadtteilbüros oder auch an ehrenamtliche Netzwerke anknüpfen. Wir wünschen uns, dass durch die gemeinsame Arbeit mit den älteren Menschen Synergien entstehen, die passgenau auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sind“, so Suzanne Vöcking, OTEGAU-Geschäftsführerin. Derzeit nehmen 11 Thüringer Kommunen/Landkreise am AGATHE-Programm ein. Die Förderung beträgt insgesamt 131.805,40 €. Die Landesförderung für das Programm „AGATHE – älter werden in der Gemeinschaft“ läuft bis zum 31. Dezember 2023.

Weitere Informationen und Kontakte:

AGATHE-Fachberatung

Ansprechpartnerin Steffi Mähne (Koordination)
Lusaner Str. 7
07549 Gera
Mobil: 0163 - 7374021
Telefon: 0365 - 7374026
Email: maehne@otegau.de

agathe-gera@otegau.de

Amt für Gesundheit und Versorgung

Tel.: 0365 8383501

Email: gesundheitsfoerderung@gera.de

AGATHE – älter werden in Gemeinschaft:

<https://www.agathe-thueringen.de/>



Kita Krümel: Einweihung sprechender Zaun

11.08.22

Seit Mitte August findet sich an unserem Bieblacher Eltern-Kind-Zentrum der „sprechende Zaun“. Bei dem Projekt gestalteten mehrere Einrichtungen und Firmen im Stadtteil Bieblach jeweils Bildtafeln auf der Basis des beliebten Kinderbuchs „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle, die jetzt an der Außenseite des Zauns unserer Kita zu entdecken und damit allen Kindern und Familien zugänglich sind. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und Helfern!



„Am Zaun der Kita hängen Bilder zur Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt: Sie sollen dazu dienen, gemeinsam mit den Bürgern in Bieblach ins Gespräch zu kommen und zu verweilen.“
Foto Dirk Bogisch

Landesmigrationsbeauftragte zu Gast im Stadtteilbüro

30.08.22

Aufregung lag am 30.08.2022 in den Büros der Stadtteilmütter in der Luft. Grund hierfür war der Besuch der Thüringer Landesmigrationsbeauftragten, Frau Kruppa, in Gera. Eifrig wurden im Vorfeld die Büros verschönert und im Zuge der syrischen Gastfreundschaft für Essen und Getränke gesorgt. Selbstgebackenes Baklawa, Obst, Tee und arabischer Kaffee kamen auf den Tisch für die Gesprächsrunde mit Frau Kruppa. In einem persönlichen Gespräch konnten die Kolleginnen ihr Projekt voller Stolz vorstellen und berichteten detailliert über die Aufgaben in den Sozialräumen. Gespannt lauschte die Landesmigrationsbeauftragte den Ausführungen der Stadtteilmütter. Auf ihre Nachfrage, wie sie denn den



„Frau Sharaf, Frau Bitar und Frau Klinger (v.r.n.l.) im Gespräch mit Frau Kruppa“ Foto: Frau Vöcking

Kontakt zu den Familien herstellen, sagte Frau Bitar: „Zu Beginn sind wir viel spazieren gegangen, haben die Familien auf der Straße oder an der Straßenbahnhaltestelle angesprochen und ihnen unseren Flyer in die Hand gegeben. Jetzt brauchen wir das kaum noch machen, die uns viele Familien kennen und unsere Kontaktdaten an andere weitergeben.“ Mit großer Begeisterung vernahm Frau Kruppa die Ausführungen und zeigte sich sehr begeistert über das Projekt, von dem sie bisher nur aus Großstädten gehört hatte. Zum Abschied war es allen ein großes Anliegen, den Besuch in einem gemeinsamen Foto festzuhalten.



„Frau Kruppa (Landesmigrationsbeauftragte Thüringens, links) und Frau Vöcking (Geschäftsführerin OTEGAU, rechts) bei der Übergabe der NIG-Zeitschrift im Stadtteilbüro.“ Foto Frau Klinger/Frau Vöcking

Projekt Kita Einstieg soll fester Bestandteil in Gera bleiben

07.09.2022

Auch im zweiten Jahr konnte das Projekt „Kita Einstieg-Brückenbauen in frühe Bildung“ weiterhin erfolgreich im Stadtgebiet Bieblach bestehen und ausgebaut werden. Da sich die Förderperiode des Bundes sich nun dem Ende zuneigt, richtete sich der Fokus in unserer Arbeit zusätzlich dem Ziel der Verstetigung. Um das Programm dauerhaft in Gera etablieren zu können, bedarf es einer neuen Möglichkeit der Finanzierung, die es gemeinsam mit den KollegInnen des IKVs in Gera sowie der Koordinierungsstelle durch das Jugendamt in Gera zu eruieren galt. Im dritten Quartal war es dann soweit und das Projekt durfte dem Jugendhilfeausschuss der Stadt vorgestellt werden. Hierzu hatten alle Beteiligten die Chance, sich gut auf die Präsentation vorzubereiten. In enger Zusammenarbeit der drei Stellen entstand ein gut strukturiertes Konzept, das von allen KollegInnen am Abend des 7. Septembers vor dem Ausschuss vorgetragen wurde. Neben zustimmendem Nicken und begeisterten Gesichtern galt es im Anschluss die Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses Rede und Antwort zu stehen. Bisher gilt es noch abzuwarten bis eine Entscheidung für die Verstetigung gefallen ist.





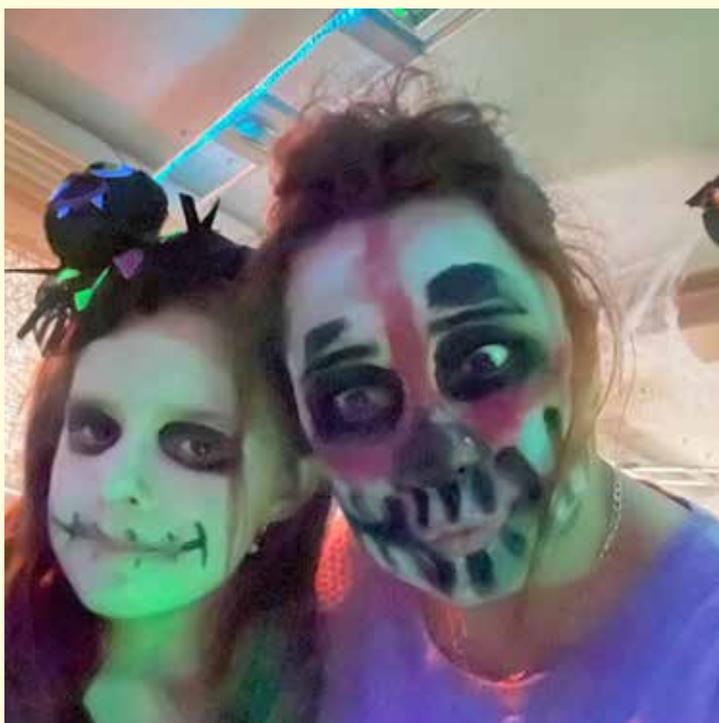
„Verschiedene KünstlerInnen nahmen an der Veranstaltung im Damaskus-Laden teil und trugen zu einem interkulturellen Austausch bei.“
Fotos Ketam Sharout

Im Zuge der interkulturellen Woche vom 23.09. bis 30.09. 2022 fand in diesem Jahr ein kulturübergreifendes Event statt. In Kooperation mit dem Deutschen Familienverband, der Verbraucherzentrale sowie dem Damaskus-Laden waren alle Bürger des Stadtteils eingeladen, sich in künstlerischer Form am 29.09.2022 ab 15:30 Uhr unter dem Motto: „Wir sind Bieblach # offengeht“ zu beteiligen. Der Damaskus-Laden, das Geschäft für Lebensmittel und andere Waren des täglichen Bedarfs stellte hierzu Räumlichkeiten im angrenzenden Imbiss zur Verfügung. Am Nachmittag waren somit Klänge verschiedener Länder und Musikarten

zu vernehmen. Syrische Landeslieder gefolgt von afghanischer Folklore gaben sich ein Stelldichein. Zudem wurden Gedichte in unterschiedlichen Landessprachen vorgetragen. Verschiedene Künstler konnten ihre Werke zudem in einer Art Galerie den staunenden Augen der Besucher präsentieren. Auch an die jüngsten Mitstreiter oder Besucher wurde gedacht. So gab es ebenso eine Bastel- und Malstrecke, an dem die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Das angebotene Büfett bot einen Querschnitt durch sämtliche fremdländische Köstlichkeiten dar.

Halloween Gruselparty im CM

31.10.2022



Eine tolle Ferienveranstaltung und eine gruselige Gelegenheit“, so bezeichneten die Kinder und Jugendlichen das Halloween-Spektakel im Jugendclub „CM“ fast einstimmig. Für die Vorbereitungen ist es den Mitarbeitern das erste Mal gelungen, Eltern in eine Veranstaltung für Kinder und Jugendliche mit einzubinden. Um für die Party ein kleines Büfett zur Verfügung zu stellen, haben Muttis und Omas aus verschiedenen Herkunftsländern gemeinsam in den Räumen des Jugendclubs gekocht und gebacken. Durch die Mithilfe trauten sie sich im Anschluss ebenso, an der Party teilzunehmen.

Zur Gruselstunde fanden sich circa 60 Kinder und Jugendliche ein. Um eingelassen zu werden, sollte jedes Kind in einem Kostüm erscheinen. Wer keins besaß, konnte sich im Vorfeld im Jugendclub ein Kostüm nach eigenen Vorstellungen selbst basteln. Zu Beginn schauten alle gemeinsam einen Gruselfilm in den schaurig-schön dekorierten Räumen. Im Nachgang konnte jeder seine Geschicklichkeit bei diversen Wettspielen oder sein Tanzgeschick in der Disco unter Beweis stellen. Auch die leckeren Snacks der Muttis





Alle Fotos zur Halloween-Party von Soha Hallawe

und Omas halfen, den Bauch zu füllen und die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Das Fest diente neben dem Spaß und der gelungenen Abwechslung für die Kinder und Jugendlichen auch der Zusammenführung und Verständigung sowie Mobilisierung von Eltern. Im Austausch über Sitten und Bräuche oder Rezepte und deren Abwandlungen begegneten sich die Eltern im schönen Ambiente der Veranstaltung und konnten dabei den Kindern zu sehen, wie sie die Feierlichkeiten genossen. Dieses Event trug neben dem Spaß und der Freude außerdem zum kulturellen Verständnis und Abbau von Angst vor dem Fremden bei. Ein rundum gelungenes gruselig schönes Fest.

Herbstliche Pflanzaktion im Bürgerpark Bieblach-Ost

18.11.2022

Am Freitag, den 18.11.22, trafen sich die Kolleg:innen von THINKA Gera mit den Netzwerkpartner:innen des Stadtteilbüros Bieblach und der Verbraucherzentrale Thüringen („Verbraucher stärken im Quartier“) im Bürgerpark Bieblach-Ost. Das THINKA-Team hatte Pflanzen, Erde und Gartengeräte im Gepäck. Gemeinsam wurden die sechs Pflanzkübel im Bürgerpark von Unkraut befreit und mit Heidekraut in verschiedenen Farben neu bepflanzt. Nun können sich Anwohner und Passanten auch an grauen Tagen an den bunten Winterpflanzen erfreuen.



Die Verbraucherzentrale vertreten durch Frau ten Venne (1.v.l.), die Stadtteilmütter, Frau Dahman (2.v.l.) und Frau Otabashi (4.v.l.), MitarbeiterInnen des Infopoint, Frau Sharaf(3.v.l.) und Herr Becher (3.v.r.) sowie Mitarbeiter des Projekts THINKA, Herr Hussaini (1.v.r.) und Herr Rubaninsky (2.v.r.) nahmen gemeinsam die pflanzliche Verschönerung des Bürgerparks in der Osterburgstraße in Angriff Foto Kristin Badura

Die Aktion konnte mit Unterstützung durch Fördergelder des Stadtteilbüros Bieblach-Ost realisiert werden.

Lampionumzug Kita Mosaik

25.11.2022

Am Freitag, dem 25.11.2022 hallten musikalische Trommelklänge durch die Straßen von Bieblach-Ost. Den Klängen folgten Kinder und Eltern der Kita Mosaik mit ihren Laterne. Los ging es vor den Toren der Kita, über die Bürgersteige quer durch das Wohngebiet und endete wieder an der Kita. Viele Anwohner standen an den Fenstern oder auf den Balkonen, tanzten, winkten oder lauschten der Musik. An der Kita angekommen gaben die Musiker der Musikschule „Heinrich Schütz“ nochmal all ihr Können zum Besten und ließen den Umzug mit rhythmischen Klängen enden.



Lampionumzug mit den Kindern und Eltern der Kita Mosaik und den Musikschülern der Musikschule Heinrich Schütz / Foto: Janet Klingler



Geplante Aktionen im **Dezember**

Nikolaus
für Bieblach Kids
06.12.2022



Adventsingen
für alle Bürger
15.12.2022



Weihnachtskonzert
Tabaluga Grundschule
08.12.2022



Stadtteilgraffiti
07.12.2022

Liebe BürgerInnen, Liebe NetzwerkpartnerInnen,

das Stadtteilbüro wünscht Ihnen und Ihren Liebsten wunderschöne und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf gute Kooperationen und möchten vor allem engagierte BürgerInnen einladen, sich am Bürgergremium und/oder Aktionsfondbeirat aktiv zu beteiligen.

Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Bieblach
in Trägerschaft der OTEGAU- Arbeitsförder- und
Berufsbildungszentrum GmbH Ostthüringen/
Gera, Leuchtenburgstr. 10, 07552 Gera
stadtteilbuero.bieblach@otegau.de
www.bieblach.de
Redaktion: Janet Klinger
Bildquelle: Umschlag u. a. pixabay.de
Druck: Dezember 2022